

Witterungsbericht vom Februar 1970

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **121 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom Februar 1970

Zusammenfassung: Bei etwa normalen Temperaturen war der Februar, ausgenommen das mittlere und südliche Tessin, sehr niederschlagsreich.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

Temperatur: Wallis, Graubünden, Mittel- und Nordtessin bis 1 Grad, Höhenstationen 1½–3 Grad unternormal; übrige Gebiete bis 1 Grad (Genf 1,7 Grad) übernormal.

Niederschlagsmenge: Stark übernormal. Raum Genfersee–Bern–Vierwaldstättersee und Juranordfuß 200–350%, übrige Gebiete 350–550% der Norm (neue Februar-Rekordwerte seit Beginn der Messungen). Ausnahmen: Gebiete südlich der Linie Bernina–Maloja–Faido 20–90% (im südlichen Mendrisio unter 10%) der Norm.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Oberengadin und Tessin normal, übrige Gebiete 10–14 Tage übernormal.

Gewitter: Am 10., 12./13. und 20. vereinzelt auf der Alpennordseite.

Sonnenscheindauer: Südliches Tessin 85–100%, Jura und Voralpen 25–35%, übrige Gebiete 35–60% der Norm.

Bewölkung: Engadin und Tessin 85%, übrige Gebiete 105–130% der Norm.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Westliches Genferseegebiet und Tessin 7–11% unternormal; Mittelland und Jura nur geringe beidseitige Abweichungen; übrige Gebiete 6–9% übernormal. *Nebel:* Mittelland 2–5 Tage unternormal; mittleres Genferseegebiet, Wallis und Region St. Gallen 4–6 Tage, Säntis und Jungfrauoch sogar 9 Tage übernormal; übrige Gebiete etwa normal.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: 2–5 Tage (Wallis 7 Tage) unternormal. *Trübe Tage:* Engadin normal, Tessin 2–3 Tage unternormal, übrige Gebiete 5 bis 12 Tage übernormal.

Wind: Am 3., 4., 8.–10. (bis 100 km/h), 12., 13. (bis 125 km/h), 20.–24. (bis 100 km/h) auf der Alpennordseite stürmische westliche Winde. Am 3., 5., 8., 10., 12. und 14. mäßiger bis starker Südföhn. Walter Kirchhofer

Witterungsbericht vom Februar 1970

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage							
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	größte Tagesmenge		Niederschlag ¹	Schnee ²	Gewitter ³	Nebel	Zahl der Tage	
													in mm	Datum					in mm	Datum
Basel	317	2,4	1,0	- 6,8	16.	11,9	4.	9,2	26	153	111	19	23.	22	13	1	5	—	23	
La Chaux-de-Fonds	990	-0,6	0,5	-15,0	16.	8,2	23.	9,1	18	390	297	48	3.	23	23	—	2	1	23	
St. Gallen	664	0,0	0,6	- 9,6	16.	10,3	4.	8,6	25	215	144	29	24.	26	23	—	7	—	19	
Schaffhausen	457	0,4	0,8	-12,5	16.	10,4	4.	9,5	38	246	195	28	8.	24	19	—	2	—	25	
Zürich (MZA)	569	0,6	0,4	- 8,5	16.	10,5	4.	9,1	31	289	228	46	21.	25	21	—	3	—	21	
Luzern	498	1,2	0,9	- 8,3	16.	11,9	4.	8,8	27	161	108	18	3.	22	17	—	1	—	21	
Olten	391	0,9	0,5	-14,3	16.	9,8	4.	8,7	15	237	166	26	3.	25	18	—	4	—	20	
Bern	572	1,3	1,0	-11,0	16.	11,1	4.	9,0	42	140	87	21	3.	22	15	—	—	—	23	
Neuchâtel	487	1,6	0,6	- 9,3	16.	8,9	4.	8,9	31	225	158	30	2.	24	15	—	—	—	19	
Genève-Cointrin	430	2,8	1,7	- 9,8	17.	11,4	4.	8,4	56	185	125	30	2.	21	12	—	—	—	18	
Lausanne	618	1,4	0,2	- 8,0	16.	8,8	4.	8,0	44	250	184	102	2.	21	12	—	8	1	17	
Montreux	408	2,9	1,0	- 6,8	16.	13,0	4.	8,7	28	138	72	25	2.	21	9	—	—	—	20	
Sitten	551	1,3	-0,3	- 8,2	16.	12,2	4.	8,0	56	214	166	50	3.	18	13	—	5	—	17	
Chur	586	-0,2	-0,9	- 7,0	16.	6,4	4.	8,8	44	223	175	43	2.	20	18	—	—	1	21	
Engelberg	1018	-1,9	0,4	-15,6	16.	10,4	4.	8,5	28	248	155	45	3.	26	25	—	2	1	20	
Saanen	1010	-3,0	-1,6	-19,0	16.	6,0	4.	8,7	—	312	230	48	3.	22	21	—	3	1	20	
Davos	1588	-5,9	-0,7	-16,4	26.	4,3	4.	8,6	43	226	165	38	2.	20	20	—	—	1	19	
Bever	1712	-8,1	-0,1	-24,5	2.	3,4	22.	6,1	69	63	22	11	2.	16	16	—	—	4	8	
Rigi-Kaltbad	1493	-4,6	-2,3	-14,6	16.	4,8	4.	8,5	25	298	206	43	24.	24	24	1	9	1	19	
Säntis	2500	-11,5	-2,6	-22,1	16.	-4,6	22.	9,2	29	408	255	57	24.	26	26	—	26	—	24	
Locarno-Monti	379	3,5	-0,6	- 2,6	17.	13,8	23.	5,4	133	37	-29	14	3.	6	5	—	3	5	4	
Lugano	276	4,1	0,5	- 3,0	17.	16,0	23.	5,7	146	13	-54	5	5.	6	2	—	2	4	6	

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz